

29. Jänner 2012 - 4. Sonntag i. Jkr. B

1 Kor 7, 32-35

Schwestern und Brüder!

Ich wünschte, ihr wäret ohne Sorgen. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen. So ist er geteilt. Die unverheiratete Frau aber und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. Die Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; sie will ihrem Mann gefallen. Das sage ich zu eurem Nutzen: nicht um euch eine Fessel anzulegen, vielmehr, damit ihr in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen könnt.



*Nein,
morgen geht die Welt nicht unter,
aber die Zeit ist kurz.*

*Spiel nicht das Zusammensein mit einem geliebten Menschen
gegen das Alleinsein aus –
beides hat seinen Wert, seine Berechtigung.*

*Ob in Beziehung oder nicht,
das Göttliche ist in deinem Leben.*

*Achte die Liebe,
denn sie bringt dich Gott nahe.*

Simone Gøber